



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Schiffweiler der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.09.2016
Sitzungsnummer: OR Swl/018/2016
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal 114, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dominik Dietz
Herr Winfried Dietz
Herr Rouven Hoffmann ab 18.35 Uhr
Herr Erwin Klein
Herr Michael Schabbach
Herr Tobias Tafel ab 19.20 Uhr
Herr René Trapp

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Michael Wotipka

Fraktionsloses Mitglied

Herr Peter Holzer

Schriftführer

Frau Silke Springborn

– Herr Franco Moro

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Mathias Jochum
Herr Stefan Rosar-Haben
Herr Andy René Strassel

Fraktionsloses Mitglied

Herr Erwin Mohns

von der Verwaltung

Herr Markus Fuchs

– Herr Hubert Dürk

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Punkt „Weiteres Vorgehen Sanierung Brunnen Dorfplatz Schiffweiler“ noch auf die Tagesordnung aufzunehmen, diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten war:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 17/2016 vom 14.07.2016
2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Talstraße" OT Schiffweiler
Vorlage: BV/136/2016
3. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Talstraße" OT Schiffweiler
Vorlage: BV/137/2016
4. "Pastor Walter Becker Platz"
5. Weiteres Vorgehen "Sanierung Brunnen Dorfplatz Schiffweiler
Vorlage: BV/152/2016
6. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 17/2016 vom 14.07.2016**

Beschluss:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme wurde die Niederschrift angenommen.

- zu 2 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Talstraße" OT Schiffweiler
Vorlage: BV/136/2016**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schiffweiler hat in seiner Sitzung am 28.05.2015 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des obigen Bebauungsplanes sowie Freigabe des Planentwurfes für das weitere Verfahren beschlossen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollten die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um den Bau eines Wohngebäudes auf dem Grundstück des Antragstellers zu ermöglichen. In der Vergangenheit wurde eine Bauvoranfrage seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde negativ beschieden, da das Grundstück dem Außenbereich zuzuordnen ist. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans „Talstraße“ umfasst ein ca. 1.200 m² großes Grundstück. Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit hat in der Zeit vom 13.07.2015 bis 14.08.2015 stattgefunden. Die Öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie der Begründung erfolgte in der Zeit vom 02.06.2016 bis 04.07.2016. Mit der technischen Durchführung des Verfahrens wurde im Einvernehmen mit der Gemeinde das Büro ARGUS-Concept, Homburg, beauftragt. Kostenträger ist der Antragsteller, Herr Arch. AKS Achim Brust, Leopoldstraße 181,

Schiffweiler. Die im Verfahren der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, öffentlichen Auslegung mit paralleler Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen wurden geprüft und abgewogen. Die Verwaltungsvorlage zur Abwägung mit den entsprechenden Stellungnahmen ist in der Anlage beigefügt.

Herr Moro erläutert den Sachverhalt anhand eines Planes und beantwortet die gestellten Fragen der Mitglieder und auch der anwesenden Gästen.

Einstimmig bei einer Enthaltung wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

**zu 3 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Talstraße" OT Schiffweiler
Vorlage: BV/137/2016**

Sachverhalt:

Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit sowie Nachbargemeinden im Beteiligungsverfahren kann nunmehr der Bebauungsplan „Talstraße“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung beschlossen werden. Die Begründung kann gebilligt werden.

Einstimmig bei einer Enthaltung wird dem Beschlussvorschlag zugestimmt. Der Bebauungsplan „Talstraße“ bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B) wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss zum v.g. Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

zu 4 "Pastor Walter Becker Platz"

Sachverhalt:

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Pfarrgemeinderat St. Martin-Schiffweiler sich an ihn gewandt hat, mit der Bitte zu prüfen ob man dem verstorbenen Pastor Walter Becker den kleinen Platz Ecke Klosterstraße/Hansenstraße gegenüber der katholischen Kirche widmen kann.

Mitglied Wotipka räumt ein, dass ein Pastor Norbert Mallmann über Jahrzehnte in der Gemeinde tätig war und ihm kein Platz gewidmet wurde.

Nach kurzer Diskussion war man sich einig, dass man den Platz gegenüber der Kirche Pastor Becker widmen will.

Über die Anbringung einer Tafel oder ähnlichem soll noch geredet werden.

Beschluss:

Einstimmig wird beschlossen, den Platz gegenüber der Kirche in „Pastor-Walter-Becker-Platz“ zu benennen.

zu 5 Weiteres Vorgehen "Sanierung Brunnen Dorfplatz Schiffweiler Vorlage: BV/152/2016

Sachverhalt:

Im Rahmen der städtebaulichen Neuordnung der Ortsmitte Schiffweiler wurde im Jahr 2013 der Dorfplatz Schiffweiler neu ausgebaut. Bei den Baumaßnahmen wurde eine alte Brunnenanlage entdeckt. Da die Sanierung dieser Brunnenanlage bereits zum damaligen Zeitpunkt als wünschenswert und zum Zielkonzept passend angesehen wurde, wurden Abstimmungsmaßnahmen mit der Denkmalschutzbehörde und dem Umweltministerium als Fördermittelgeber eingeleitet. Auf Grund fehlender Fördermittel, einer nicht möglichen kurzfristigen Prüfung hinsichtlich des möglichen Denkmalcharakters und der bevorstehenden Nutzungstermine für den Platz wurde vereinbart, dass der Brunnen durch eine Stahlplatte gesichert wird und mit dem Dorfplatzmaterial überbaut wird. So sollte die Möglichkeit offen gehalten werden in einem zweiten Bauabschnitt den Brunnen wieder zugänglich zu machen und zu sanieren.

Im Jahr 2014 hat dann das Büro Dutt&Kist, welches bereits den Dorfplatz bearbeitet hat, einen Sanierungsvorschlag zur Sanierung der Brunnenanlage erarbeitet. Gemäß diesen Unterlagen ist – auf Grundlage des erarbeiteten Sanierungsvorschlages – mit Kosten von ca. 50.000.- € brutto zu rechnen.

Die Sanierungsarbeiten wurden bisher auf Grund der fehlenden Finanzmittel nicht durchgeführt.

Die „Projektgruppe Dorfmitte Schiffweiler“, vertreten durch Herrn Klaus-Dieter Woll, hat sich dem Projekt nochmals angenommen. In Gesprächen mit Vertretern der Landesregierung und den zuständigen Fachministerien wurde jetzt die kurzfristige Möglichkeit einer Förderung dieser Maßnahme avisiert. Hierzu müßte die Gemeinde einen Förderantrag nach dem Programm GAK/Land beim Umweltministerium stellen und die Maßnahme bis Ende des Jahres fertigstellen und abrechnen. Eine Förderung würde zu 55 % der anfallenden förderfähigen Gesamtkosten erfolgen. Diese Mittel verfallen Ende des Jahres 2016, eine Förderung in 2017 kann nicht zugesagt werden. Des Weiteren hat das Innenministerium signalisiert, daß hier eine weitere zusätzliche Förderung evtl. möglich wäre. Die Projektgruppe hat die Möglichkeit aufgezeigt durch Eigenleistung evtl. die anfallenden Kosten noch reduzieren zu können.

Da es sich um eine außerplanmäßige Maßnahme im investiven Bereich handelt ist auch ein Kostendeckungsvorschlag zu machen.

Mitglied Wotipka teilt mit, dass ihm bekannt ist, dass in Dudweiler Brunnen saniert wurden und nach 2 Jahren wurde das Wasser aufgrund von Vermüllung und ähnlichem abgedreht.

Er sieht keinen Sinn darin einen Brunnen zu sanieren, da der Gemeinde auch das Geld dazu fehlt.

Mitglied Dietz erwidert darauf hin, dass die CDU bereits von Anfang an gegen den Dorfplatz und den Brunnen war und teilt mit, dass es eine Förderung ggf. sogar über 55 % gebe und der Eigentanteil somit unter den derzeit berechneten 22.000,00 € liegen wird.

Mitglied Holzer regt an, zu überlegen ob nicht ein Brunnenhäuschen eher typisch für unsere Gegend gewesen ist und ob man nicht eher ein solches baut.

Einstimmig bei einer Gegenstimme wird dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zugestimmt.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende weist auf den am 30.10.2016 stattfindenden Seniorenmittag hin.

Mitglied Dietz teilt mit, dass das Pilotprojekt Videoüberwachung an der Schule Schiffweiler beschlossen wurde.

Des Weiteren teilt Mitglied Dietz mit, dass das Laxemfest ein Erfolg war, er bedankt sich bei allen ca. 150 ehrenamtlichen Helfern. Es wurden 1.170 Gläser Laxem verkauft. Gleichzeitig teilt er mit, dass der Herr Landrat eine Spende angekündigt hat. Der Umweltminister spendet Bier und Cremant für das stattfindende Helferfest.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Firma Raumtex Biehl eine Kiste Bier gespendet hat und noch weitere 500,00 € für den Laxemfonds.

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf den Spielplatz am Krämerberg ein neues Spielgerät installiert werden soll.

Mitglied Wotkipka und Mitglied Hoffmann sprechen die Situation der Zufahrt zum Kohlwaldstadion an. Es wird um Klärung gebeten wie dort eine Zufahrt geregelt ist, da es wohl am Wochenende zu „Vorfällen“ kam.

Mitglied Holzer spricht die Situation Kobenwäldchen an. Dort werde Müll abgelagert und mittlerweile sei fast eine Straße ausgebaut. Weiterhin spricht er die Türen auf dem Friedhof Schiffweiler an, welche sich nicht schließen lassen bzw. das Haupttor welches immer offen ist.

Im Zusammenhang Friedhof bittet Mitglied Dietz darum, bei der Grabstätte „Woll“ den dort seit 2 Jahren stehenden Bauzaun zu entfernen bzw. Abhilfe zu schaffen. Er sei von Angehörigen anderer Grabstellen auf den Zustand angesprochen worden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf dem Erlebnisweg Striet das „Soldatenbrunnchen“ ganz zugewachsen ist und man ein Gespräch mit dem NABU führen muss wie man weiter vorgeht, da die Pflege bzw. Zuständigkeit auf dem Erlebnisweg nicht richtig geklärt ist.

In dem Zusammenhang weist Mitglied Hoffmann auf die immer gefüllten Mülleimer am Striet hin.

Dominik Dietz
Vorsitzender

Silke Springborn
Protokollführer

1. Unterzeichner

2. Unterzeichner